

Global Diplomacy Lab – Diplomatie geht neue Wege

Global Diplomacy Lab

Das GDL ist eine Initiative des Auswärtigen Amts und dreier privater Stiftungen: Robert Bosch Stiftung, BMW Stiftung Herbert Quandt, Stiftung Mercator. Sie bietet eine Plattform, die über eine Neugestaltung der Diplomatie nachdenkt und über die herkömmlichen Politikansätze hinausgehen möchte. Diplomaten und Vertreter von Stiftungen, Kulturinstitutionen, Unternehmen und Nichtregierungsorganisationen treffen sich weltweit zweimal im Jahr zum Tag. Sie empfangen jedes Mal einen anderen Impuls von außen. Dieses Mal war nach Berlin die Steife Brise eingeladen, um sich von dem Improvisations- und Unternehmenstheater von der Kunst der Improvisation leiten zu lassen.

Impulsvortrag

Verena Lohner, künstlerische Leitung, und Knut Kalbertodt, Programmdirektor bei der Steifen Brise, hielten gemeinsam einen Vortrag über die Grundlagen des Improvisationstheaters. Im Fokus stand dabei, wie Menschen verschiedenster Kulturen dazu bewegt werden können, gut miteinander zu kommunizieren. Die Steife Brise benutzt in ihrem Unternehmenstheater und in



Foto © Kamila Zimmermann

ihren Shows auf der Bühne besondere Energien, um Geschichten zu erzählen, basierend auf gegenseitigem Vertrauen und Kreativität.

Entscheidend dabei sind die drei Grundhaltungen des Improvisationstheaters, die es möglich machen, über kulturelle und über Sprach-Barrieren hinaus miteinander zu kommunizieren:

1. „Ja, genau“ sagen und die Vorgaben des Spielpartners annehmen, ihnen vertrauen
2. im Moment sein
3. eine positive Grundhaltung im Umgang mit dem Scheitern auf der Bühne

Spontaneität und Humor

Während des interaktiven Vortrags animierten Verena Lohner und Knut Kalbertodt die Teilnehmer des Global Diplomacy Lab über verschiedene Spielansätze. Durch das Handwerkszeug der drei Grundregeln der Improvisation gelang es den beiden Akteuren, alle Teilnehmer humorvoll zu aktivieren und sie in die Kunst der Spontaneität einzuführen. Ein ebenso wichtiges Element ist dabei der Humor, der verbindet, der Brücken schlägt und aufmerksam für neue Sichtweisen macht. Im Spiel miteinander entsteht gegenseitige Wertschätzung und Spaß.

Auftraggeber

Global Diplomacy Lab:

„The nature of diplomacy is evolving. It is no longer the strict purview of national governments and international organisations. The Global Diplomacy Lab is a platform for exploring a new and more inclusive diplomacy that goes beyond traditional politics. Creative professionals from various fields are thus needed to explore new tools of communication on the basis of mutual trust and to re-formulate an agenda for collective action. The exchange through improvisational theater has proved to create the exactly right atmosphere - one in which an inclusive language of trust and joy arises in diplomacy.“